

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 90 (2015)  
**Heft:** 12

**Artikel:** Brigadier Daniel Berger tritt Ende 2015 in den Ruhestand  
**Autor:** Forster, Peter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-718072>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Brigadier Daniel Berger tritt Ende 2015 in den Ruhestand

Wie Dr. Brigitte Rindlisbacher, die Generalsekretärin des VBS, in einem Schreiben vom 25. September 2015 mitteilt, tritt Brigadier Daniel Berger, der Militärpolitische Berater von Bundesrat Ueli Maurer, per 31. Dezember 2015 in den Ruhestand. Sie dankt ihm «bereits heute für die geleisteten Dienste» und wünscht ihm «für die Zukunft alles Gute».

CHEFREDAKTOR OBERST PETER FORSTER ZU BRIGADIER BERGERS LAUFBAHN

Damit geht in der Schweizer Armee und am Schluss im Generalsekretariat VBS eine glanzvolle militärische Laufbahn zu Ende. Bevor Bundesrat Maurer den damals 59-jährigen Brigadier Daniel Berger zu seinem Sicherheitspolitischen Berater ernannte, befehligte Berger mit Auszeichnung die prestigieöse Panzerbrigade 1, die Truppen aus der *Suisse romande* und dem Kanton Bern umfasst.

In seiner langen Kommandozeit brachte Berger, der die Brigade von einem Interimschef übernommen hatte, seinen Grossen Verband energisch voran. Im Feld, namentlich auf dem Panzerwaffenplatz Bure, erwies er sich als truppennaher, kräftiger Kommandant.

In Erinnerung bleiben seine gross angelegten «LARGO»-Volltruppenübungen für seine Bataillone. Der erfahrene Troupiere Berger pflegte die Bataillone tags und nachts zu inspizieren – und nichts entging ihm. Gute Leistungen lobte er mit Nachdruck, weniger gute sprach er sofort vor versammeltem Kader an. Dann aber war die Sache erledigt, Verbesserungen traten ein.

Unter den guten Leistungen bleibt dem Schreibenden das vorbildliche Verhalten des Berner Panzerbataillons 12 in der «LARGO»-Übung vom Dezember 2007 in Erinnerung. Das Bataillon stand unter dem zupackenden Kommando des damaligen Oberstleutnants im Generalstab Benedikt «Bänz» Roos.

Unmittelbar vor Weihnachten war bei beissender Kälte von 12 Grad Celsius unter null das taktische Biwak im leicht gewellten, der Bise ausgesetzten Gelände von Bure angesagt. Das ganze Bataillon hielt durch und erstellte um 5 Uhr wieder die Kampfbereitschaft. Ich berichtete das am Tag danach dem damaligen Bundesrat Samuel Schmid, der von seinen wetterharten Bernern nichts anderes erwartet hatte,



Daniel Berger an der LARGO-Übung 2007 mit dem Berner Panzerbataillon 1.

aber doch stolz auf die Leistung des Pz Bat 12 war. Ebenso in Erinnerung bleibt die «LARGO»-Übung des Panzerbataillons 17

mit ebenfalls wetterharten Kadern und Soldaten aus der Westschweiz unter dem Kommando des initiativen Oberstlt i Gst Alexandre Vautravers, heute Professor an der Webster-Universität in Genf, Chefredaktor der *Revue Militaire Suisse* und Präsident der OG Panzer und der Genfer OG.

Vautravers krönte die Volltruppenübung an einem klirrend kalten Dezemberabend mit einem Vorbeimarsch seines Bataillons in Bure, genauer im Nalé. Bei einbrechender Dunkelheit zog Kampfpanzer um Kampfpanzer, Schützenpanzer um Schützenpanzer am stolzen Brigadier Berger vorbei, an der Spitze Vautravers' Kommandopanzer mit der Bataillonsstandarte.

Politisch diente Daniel Berger seiner Wohngemeinde Cortaillod am Neuenburgersee als *Syndic*. Ende 2013 übergab der Berner Berger die Panzerbrigade 11 dem Neuenburger Brigadier Yvon Langel, der sie seither unter dem Leitwort «Vorwärts» führt. Langel war vorher ebenfalls als Brigadier Heeresstabschef gewesen. ■



Dezember 2010, Bure: Brigadier Berger nimmt den Vorbeimarsch des Pz Bat 17 ab.